

## Distanz: Figuren – Schreibweisen – Diskurse

In den gegenwärtigen Literaturen Mittel- und Osteuropas sind verschiedene Formen der *Distanz* zu beobachten. Trotz oder gerade aufgrund der nach dem Ende des Sozialismus akut gewordenen Notwendigkeit nationale, regionale oder kulturelle Identitäten neu zu verhandeln, *distanziert* sich die Literatur von klaren Standpunkten und offiziellen Diskursen. Das Erschreiben von Distanz lässt sich auf der Ebene der Figuren, der Schreibweisen und der Diskurse verfolgen.

„In einer eigenen Sprache wie ein Fremder leben“ formulieren Deleuze/Guattari in „*Kafka. Pour une littérature mineure*“ als literarische Tugend und erklären das „Klein-Werden“ zur großen Hoffnung einer künftigen Literatur. Lassen sich Figuren, Schreibweisen und Diskurse der Distanz in der gegenwärtigen Literatur Ostmitteleuropas mit dem Konzept der *littérature mineure* beschreiben? Gibt es möglicherweise Überschneidungen bzw. Abgrenzungen zu anderen Diskursen der ‚Kleinheit‘ (vgl. Kundera, Pruntsch)? Wer sind die Subjekte dieser Distanzierungsgesten und -handlungen und gegenüber was wird Distanz hergestellt?

### Donnerstag 8. 11. 2012

#### **17:00 Begrüßung**

**17:30 Christian Jäger** (Berlin):  
Figurales, Falten, Fluchtlinien - Bilder und Literatur mit Deleuze denken

**18:00 Bernd Karwen** (Leipzig):  
Distanz: Figuren Schreibweisen Diskurse in der polnischen Essayistik

*Moderation: Nora Schmidt*

### Freitag 9. 11. 2012

**9:00 Anna Häusler, Anna-Maria Post** (Erfurt):  
Theorie-Überblick

**9:30 Susanne Frank** (Berlin):  
Thesen zur Übertragbarkeit des Konzepts der ‚kleinen Literatur‘

**10:00 Nina Frieß** (Potsdam): Im Wechselspiel von Distanzminderung und Distanzschaffung.  
Jurij Rytchëus tschuktschische Prosa

*Moderation: Anna Förster*

#### **10:30 Kaffeepause**

**11:00 Matthias Schwartz** (Berlin):  
Ausflüchte und Ausbrüche. Eskapismus und Distanz in junger osteuropäischer Gegenwartsprosa

**11:30 Silvia Petzoldt** (Jena):

Annäherung oder Distanzierung? Geschichte und Erinnerung in deutsch- und ungarischsprachiger Literatur aus Rumänien

**12:00 Nora Schmidt** (Erfurt):

Weg- und weitergehen: Zur Uneinholbarkeit des Flaneurs

*Moderation: Bettine Menke*

#### **12.30 Mittagspause**

**15:00 Christian Kampkötter** (Passau):  
Zwischen Aneignung und Distanzierung. Jurij Andruchovyč *Moscoviada* und der Moskautext

**15:30 Erika Kastnerová** (Prag):

Vladimir Makanin: *Andergraund, ili Geroy nashego vremeni*. Casual observer Petrovich captured in the net of Russian rituals

*Moderation: Holt Meyer*

#### **16:00 Kaffeepause**

**16:30 Holt Meyer** (Erfurt):  
Pábění „U dvou koček“ als Tier-Werden. Hrabals minoritäre Literatur

**17:00 Diana Hitzke** (Erfurt):

Kroatin-Werden? Schriftstellerin-Werden! Hund-Werden. Figurationen des Werdens bei Deleuze und Guattari, Ugrešić und Ćosić

**17:30 Anna Förster** (Erfurt):

In Bastardbohemia ist die Sprache explodiert!  
Jáchym Topol und das Klein-Werden der Sprache  
*Moderation: Matthias Schwartz*

### Samstag 10. 11. 2012

#### **9:30 Peter Schuck** (Erfurt):

„ – himmelwärts ins unverrückbare Gewölk.“  
Über-Schreiben von Ent-fernungen in Reinhard Jirgls *Die Unvollendeten*

**10:00 Julia Sander** (Mainz):

Distanz zwischen Rückzug und Gegenwehr in Ulrich Peltzers Roman *Teil der Lösung* (2007)  
*Moderation: Marlen Freimuth*

#### **10:30 Kaffeepause**

**11:00 Anna Rothkoegel** (Bamberg):  
Der Witz und der Kriegszustand. Zur Genealogie des politischen Witzes in Polen

**11:30 Petr Hrtánek** (Ostrava):

Apocryphal distance in the picture of Hussitism in newer Czech fiction

*Moderation: Christian Jäger*

#### **12:00 Mittagspause**

**13:00 Patrick Flack** (Prag):  
The American Expatriate as Cultural Echo:  
A look at English-speaking Literature in Prague, 1990-2000

**13:30 Yahya Kouroshi** (Erfurt):

Erzählen mit geteilter Zunge: Vom Einverleiben und Distanzieren in Özdamars Roman *Die Brücke vom goldenen Horn*

*Moderation: Charlton Payne*

#### **14:00 Abschlussdiskussion**

*Abreise ab ca. 14:30*

### **Kontakt:**

Anna Förster (anna.foerster@uni-erfurt.de),  
Nora Schmidt (nora.schmidt@uni-erfurt.de)